

**PATER
HERBERT
BIHLMAYER
STIFTUNG**



Förderprojekte 2022/2023

mitdenken • mitmachen • mithelfen

Damit das Leben junger Menschen gelingt!

DIE STIFTUNG ...

Über die Pater Herbert Bihlmayer Stiftung unterstützen zahlreiche engagierte Menschen die Arbeit der Salesianer Don Boscos mit jungen, benachteiligten Menschen. Sie ist eine Treuhandstiftung unter dem Dach der Don Bosco Stiftung. Sie wurde im Oktober 2010 von vier engagierten Stiftern gegründet und unter der Steuer-Nr. 143/235/65229 als gemeinnützig anerkannt. Den Stiftungsvorstand bildet Pater Karl Geißinger als Vorsitzender gemeinsam mit Dr. Christian Demleitner und Pater Herbert Bihlmayer.

... UND IHRE FÖRDERUNGEN 2022

Seit Stiftungsgründung sind Fördergelder von mehr als 470.000 Euro ausgeschüttet worden, allein im letzten Jahr waren es fast 70.000 Euro! Der regionale Schwerpunkt liegt in Deutschland, inhaltlicher Fokus ist die Jugendhilfe und Jugendfürsorge sowie Berufsbildung – immer unter dem Motto: Damit das Leben junger Menschen gelingt!



Hoffnungstark
Förderung: 37.500 Euro

ZENTRUM FÜR UMWELT
UND KULTUR (ZUK)



Einfach mal raus
Förderung: 5.000 Euro

DON BOSCO SACHSEN – HAUS CHEMNITZ



Du kannst etwas
Förderung: 2.500 Euro

DON BOSCO SACHSEN – HAUS CHEMNITZ



Notfallbudget
Förderung: 1.000 Euro

DON BOSCO SACHSEN – HAUS CHEMNITZ



Voll das Leben - Single+
Förderung: 2.000 Euro

AKTIONSZENTRUM BENEDIKTBEUERN



Volunteers - Training of Trainers
Förderung: 2.000 Euro

DON BOSCO SACHSEN – HAUS CHEMNITZ



Gruppenfortbildung
Förderung: 4.000 Euro

JUGENDHILFEZENTRUM DON BOSCO SANNERZ



Holzwerkstatt
Förderung: 2.500 Euro

JUGENDHILFEZENTRUM DON BOSCO SANNERZ



INH19-164 P. Carlo Gaddam
Förderung: 5.000 Euro

INDIEN



Selbstbehauptung
Förderung: 4.000 Euro

DON BOSCO
JÜNKERATH



Soforthilfebudget
Förderung: 2.500 Euro

DON BOSCO JUGEND-
WERK NÜRNBERG



Gruppenabende
Förderung: 1.500 Euro

SALESIANUM
MÜNCHEN

EIN BLICK VORAUSS

Die Herausforderungen der Gegenwart genau in den Blick zu nehmen und pragmatische und innovative Antworten zu finden – dies war stets eine der herausragenden Stärken von Pater Bihlmayer. Sein Engagement für junge Menschen ist bis heute ... auf der Suche nach dem richtigen Wort geht mir durch den Kopf, wie es die Jugend formulieren würde: „das rockt!“ oder vielleicht noch kürzer: „Hammer!“

Die Fragen und Bedürfnisse junger Menschen aufzugreifen und mit der Zukunftssorge für die gesamte Lebenswelt – auch für die Schöpfung – zu verbinden, sind bleibendes gemeinsames Interesse von Pater Bihlmayer und dem Zentrum für Umwelt und Kultur in Benediktbeuern. Im ZUK engagierte er sich deshalb über 20 Jahre als Vorsitzender. Mit seiner Hilfe entstanden Projekte, die benachteiligten jungen Menschen Zukunftsperspektiven eröffneten, wie beispielsweise das Projekt „Hoffnungstark“.

Nur mit Ihrer Hilfe als Förderer kann die Pater Herbert Bihlmayer Stiftung auch weiterhin Jugendliche ermutigen und sie befähigen, ihre persönliche Zukunft und die unserer Welt positiv zu gestalten. Es ist das Ziel unserer Arbeit – der Stiftung und aller Mitglieder der Don Bosco Familie –, dass sich junge Menschen aus dem Glauben heraus im Sinne Don Boscos engagieren. Für Frieden, Gerechtigkeit und die Bewahrung der Schöpfung.

Helfen Sie mit und bleiben Sie der Pater Herbert Bihlmayer Stiftung treu. Denn – und nun zitiere ich Pater Bihlmayer: „Ohne Stifter und Förderer geht gar nichts!“ Ich freue mich auf eine Begegnung mit Ihnen.

Ihr


Pater Karl Geißinger SDB



„Beginnen, begeistern und neue Wege gehen – so tatkräftig und voller Ideen setzen wir alle uns für Kinder und Jugendliche ein: Mitarbeiterinnen und Pädagogen, Leiterinnen und meine Mitbrüder, Stifterinnen und Förderer, jeder auf seine Art. Gemeinsam tun wir alles, damit das Leben junger Menschen gelingt. Ich danke von Herzen allen, die mitmachen und dazu beitragen, dass das Leben junger Menschen gelingt. Beginnen, begeistern und neue Wege gehen – mit dieser Einstellung will ich auch neuen Aufgaben begegnen, die auf mich zukommen. Lassen Sie uns voll Zuversicht und Vertrauen in die Zukunft blicken!“

Pater Herbert Bihlmayer SDB



Mit **37.500 Euro** unterstützte die Pater Herbert Bihlmayer Stiftung im Jahr 2022 das Projekt Hoffnungsstark im Zentrum für Umwelt und Kultur in Benediktbeuern

Hoffnungsstark

Mit dem Projekt „Hoffnungsstark“ hat das Zentrum für Umwelt und Kultur (ZUK) in Benediktbeuern neue Wege in der Umweltbildung beschritten. Das Erleben in der Natur kann jungen Menschen neuen Halt in ihrem Leben geben und Perspektiven für eine eigene, verantwortungsvolle Lebensgestaltung aufzeigen.

Im Rahmen des Programms „Hoffnungsstark“, das die Pater Herbert Bihlmayer großzügig unterstützt, finden zahlreiche Projekte statt, beispielsweise erlebnispädagogische Wohngruppenwochenenden. Die Gruppen verbringen ein Wochenende in einer einfachen Selbstversorgerhütte – ohne Steckdosen, ohne fließendes Wasser, ohne WLAN. Die Gruppe wächst in diesen Tagen oft eng zusammen. Die Tage eröffnen Berührungspunkte mit sich selbst sowie der umgebenden Schöpfung und tragen zu einer positiven Entwicklung des Selbst-, Fremd- und Weltbildes bei. Die Teilnehmenden überwinden dabei eigene Grenzen und wachsen über sich hinaus. Was sie hier lernen, nehmen sie mit in ihren Lebensalltag und entwickeln oft neue Zukunftsperspektiven. Zwei ganz konkrete Projekte können zeitnah durch die Unterstützung der Pater Herbert Bihlmayer Stiftung realisiert werden: Sechs straffällige Jugendliche erhalten die Möglichkeit, als Äquivalent zu 200 Sozialstunden ein einjähriges Programm im ZUK zu durchlaufen, in welchem sie sich als selbstwirksam erleben. Sie setzen in dieser Zeit ihre Kräfte für Konstruktionsarbeiten ein, die

die Gemeinschaft bereichern. Dabei lernen sie zugleich einen Umgang mit Rückschlägen sowie eigener Frustration. Dieses Projekt hat den Titel „Tagwerk“. Das Projekt „Draußen stark“ wiederum wendet sich an Kinder zwischen neun und zwölf Jahren und bietet ihnen Tage voller abenteuerlicher und körperlich fordernder Aktivitäten. Diese ermöglichen es ihnen, aus einer medial geprägten Welt in eigenes Erleben, Tun und Schaffen zu kommen. Das Erleben der Schöpfung, der Mitteilnehmenden und die Begleitung der Pädagoginnen und Pädagogen werden sie in ihrer Entwicklung fördern. Luca Putzinger, Mitarbeiter im ZUK, erklärt den neuen Slogan des ZUKs „Hier fürs Wir“: „Mit Wissen, neuen Ideen und Mut wollen wir ein Umdenken anregen und ein Wir-Gefühl erzeugen, um unsere Welt auch in den nächsten Jahrzehnten zu erhalten. Das schaffen wir nur gemeinsam. Alle Menschen haben von Gott gegebene Talente, die sie zum Gemeinwohl einsetzen können. Gerade junge Menschen am Rande der Gesellschaft haben es aber häufig schwer, ihre Kräfte und Fähigkeiten zu erkennen. Sie sind im ZUK besonders willkommen.“

Drei Fragen an Benedikt Hartmann



Herr Hartmann, Sie haben vor kurzem die Geschäftsführung des ZUK übernommen.

Macht es Spaß?

Ja klar! Die Begeisterung für junge Menschen und die Natur ist etwas, was man im ganzen ZUK spüren kann. Natürlich arbeiten wir in einer Branche,

die vor allem wirtschaftlich vor großen Herausforderungen steht. Aber durch mein Team von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, Unterstützern und tollen Menschen im ZUK macht es auch Freude, etwas anzugehen, das uns ein Stück weiterbringt und Menschen ein Zuhause auf Zeit ermöglicht. Sollte mal ein Tag nicht so erfreulich sein, sitze ich mit unseren Volontären zusammen – und glauben Sie mir, da wird einem viel Freude und Spaß vermittelt und dadurch kehrt die Motivation wieder direkt zurück.

Vor welchen Herausforderungen steht das ZUK? Und welche Schwerpunkte wollen Sie setzen?

Natürlich könnte ich jetzt anführen, vor welchen finanziellen Herausforderungen wir stehen, aber ich bin der Meinung: Wo Gutes getan wird, gibt es auch Menschen, die das unterstützen. Daher bin ich da sehr zuversichtlich. Mir bereitet mehr Sorgen, vor welchen Aufgaben wir gesellschaftlich stehen und welche Rolle wir als ZUK einnehmen können und müssen. Das ZUK steht mit seinen vier Säulen für: Jugendsozialarbeit, Jugendbildung, Naturschutz und Kultur und für die Entwicklung und Unterstützung Menschen jeden Alters. Die jugendlichen Straftäter werden immer jünger, der Klimawandel immer spürbarer, der Krieg in Europa stößt unsere Mitmenschen in persönliche und psychische Probleme und die wirtschaftliche Situation bereitet immer mehr Menschen Kopfschmerzen. Aber soll ich Ihnen was sagen: Bei den ganzen Problemen ist es doch auch Realität, dass es so viele schöne Dinge gibt, die uns motivieren, diese Themen auch anzugehen.

Vor Ihnen leitete Pater Geißinger das ZUK – wie klappt die Zusammenarbeit?

Eine gute Frage! Wer glaubt, dass es einfach ist, sein Lebenswerk nach 30 Jahren einem jungen Kerl von 29 Jahren zu übergeben, hat in meinen Augen noch nie so für eine Sache gebrannt wie Pater Geißinger für das

ZUK und den salesianischen Gedanken. Es ist wichtig, als junger Mensch zu begreifen, dass nicht nur neue junge Ideen und Energie gut sind, sondern dass man von Menschen mit viel Erfahrung einiges lernen und davon profitieren kann. Ich für meinen Teil habe noch nie einen Menschen kennengelernt, der mit so viel Hingabe, Menschlichkeit und Fachwissen sich für junge und alte Menschen einsetzt. Natürlich hatten wir im ersten Jahr unsere Diskussionen. Aber mal ehrlich, wer hat die nicht und sie sind auch wichtig für eine gute Entwicklung. Wir sind mittlerweile ein super Team und auch Freunde, die sich vertrauen, respektieren und voneinander lernen. Das ist auch der Grund, warum das ZUK eine super Zukunft hat, weil wir verbinden und als Gemeinschaft zusammenarbeiten.



Pater Karl Geißinger – wer ist's?

Pater Geißinger gehört seit 1974 zu den Salesianern Don Boscos, die Priesterweihe empfing er 1988. Nach dem Studium der Sozialpädagogik und Theologie war er tätig als Pädagoge, Bildungsreferent, Pastoralleiter und pädagogischer Leiter in den salesianischen Einrichtungen Pfaffendorf Waldwinkel, München und Benediktbeuern. Er ist einer der Gründer des Zentrums für Umwelt und Kultur (ZUK) und leitete es von 2001 bis 2021. Seither ist er dort zuständig für Naturschutz und das Naturlehrgebiet. Im Juli 2016 wird ihm der Bayerische Verdienstorden verliehen. Neben der Umweltbildung setzt sich Pater Geißinger für benachteiligte Kinder und Jugendliche ein, begleitet einzelne Jugendliche in schwierigen Lebenssituationen und betreut junge Erwachsene während ihres freiwilligen Engagements. Mit Pater Bihlmayer, der ihm im Jahr 2022 den Vorstandsvorsitz der Pater Herbert Bihlmayer Stiftung übergibt, verbindet ihn jahrzehntelange, enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit.



Von Ausbildung bis Notfallbudget: Mit **8.500 Euro** unterstützte die Pater Herbert Bihlmayer Stiftung im Jahr 2022 mehrere Projekte von DON BOSCO SACHSEN.

Einfach mal raus

Fast alle Kinder im Don Bosco Haus Chemnitz haben ihre Stadt, manche sogar ihren Stadtteil, noch nie verlassen. Die Unterstützung der Pater Herbert Bihlmayer Stiftung ermöglichte eine Ferienwoche an der Ostsee – eine Fahrt oft über die eigenen Grenzen hinaus.

Ein Tag am Strand, ein Ausflug nach Warnemünde, dann ab zum Leuchtturmbesuch, zur Kreideküste und dann noch eine Nachtwanderung – jeder Ausflug war aufregend und intensiv. Manche Kinder haben Höhenangst, stiegen aber gemeinsam mit allen auf den Leuchtturm. Andere schafften trotz ihrer Angst vor Dunkelheit die gemeinsame Nachtwanderung auf dem Baumwipfelpfad und erlebten die nächtlichen Geräusche der Natur wohl zum ersten Mal. Besonders war auch der Tag im Pferdestall: In der Früh Pferde putzen und nach einer Reitstunde und einem gemeinsamen Mittagessen ein Ausritt durch das Gelände

entlang des Boddens und über den Donnerberg – die Kinder auf den Pferden waren glücklich. Auch der Alltag ist wichtig: Regelmäßige Mahlzeiten, ein harmonisches Miteinander, ein strukturierter Tagesablauf, persönliche Zuwendung. Die teilnehmenden Kinder stammen aus sozial benachteiligten Familien und sind auf Unterstützung angewiesen. An Klassenfahrten oder Ferienreisen ohne zusätzliche pädagogische Betreuung können sie nicht teilnehmen. Die Reise mit Don Bosco an die Ostsee war eine wertvolle und intensive Zeit, durch die sie Kraft und positive Erlebnisse für ihr Leben tanken können.



„Die Ferienfahrt ist ein Herzensprojekt für mich. Wir durften gemeinsam mit 14 sehr verhaltensoriginellen Kindern eine für uns Mitarbeiter sehr anstrengende, aber auch wunderbare Woche an der Ostsee verbringen. Die Gruppe war bunt gemischt und jedes der Kinder hatte neben dem Reisegepäck auch seinen eigenen Rucksack, im übertragenen Sinne, dabei. Ich freue mich sehr, dass wir durch die Pater Herbert Stiftung so gut unterstützt werden. Dadurch können wir jungen Menschen Erlebnisse ermöglichen, die sonst niemand finanzieren würde. Das ist für die uns anvertrauten jungen Menschen so unheimlich wertvoll. Vielen Dank dafür!

Dana Hubert, Ressortleitung Kinder, Jugend & Familie DON BOSCO SACHSEN



Voll das Leben:
Mit **4.000 Euro** unterstützte die Pater Herbert Bihlmayer Stiftung im Jahr 2022 zwei Projekte im Aktionszentrum in Benediktbeuern

Voll das Leben

Eine Auszeit für Alleinerziehende aus prekären Milieus mit ihren Kindern bietet das Aktionszentrum im Kloster Benediktbeuern – unterstützt von der Pater Herbert Bihlmayer Stiftung. Oft sind diese Familien noch nie über den engeren Bereich ihrer Wohnorte hinausgekommen.

Familien mit einem alleinerziehenden Elternteil, meist Mütter, sind in Deutschland fünfmal so häufig auf Sozialleistungen angewiesen wie Paarfamilien. Die Alleinerziehenden leiden unter ständigem Zeitdruck und sozialer Isolation. Mit dem Projekt „Voll das Leben“ wird ihnen gemeinsam mit ihren Kindern ermöglicht, einen Schritt aus der Isolation zu gehen. Erlebnispädagogische Übungen, kreatives Gestalten, sozialtherapeutisches Rollenspiel oder spirituelle Impulse unterstützen ihre Persönlichkeitsbildung, ihr Selbstbewusstsein und Vertrauen wird gestärkt und erfahrungsbezogenes Lernen ermög-

licht. Bei vielen helfen diese Erlebnisse und Erfahrungen auch langfristig, familiäre Konflikte zu reduzieren. Die Pater Heribert Bihlmayer Stiftung fördert dieses wichtige Projekt zum wiederholten Mal.

Die Jugendbildungsstätte Aktionszentrum ist eine von mehreren Jugendeinrichtungen im Kloster Benediktbeuern. Sie dient der außerschulischen Jugendbildungsarbeit und bietet Schulklassen, Familien, Alleinerziehenden, Gruppen aus Verbänden und Pfarreien und Jugendlichen und jungen Erwachsenen ein breites Spektrum an Bildungsveranstaltungen.



„Als Mitglied des Vorstands darf ich mich über den Erfolg der Stiftung in den zurückliegenden 13 Jahren zum Wohle junger Menschen sehr freuen. Jenen, die mit wohlwollender Unterstützung dazu beigetragen haben, möchte ich herzlich danken. Unter dem Vorsitz von Pater Geißinger werden Pater Bihlmayer und ich uns weiterhin tatkräftig bemühen, die Stiftung mit Ihrer Hilfe so wirksam zu gestalten. Damit das Leben junger Menschen gelingt!“

Dr. Christian Demleitner

Was kann ich tun?

Es gibt viele Möglichkeiten, sich gemeinsam mit der Pater Herbert Bihlmayer Stiftung für junge Menschen zu engagieren. In allen Belangen, ob Sie Projekte besuchen möchten, Broschüren benötigen, Verständnisfragen oder Vorschläge haben, steht Ihnen Pater Herbert Bihlmayer gern persönlich zur Verfügung.

Spende

Ihre Spende an die Pater Herbert Bihlmayer Stiftung wird ungeschmälert weitergeleitet in die Projekte der Don-Bosco-Einrichtungen und kommt benachteiligten jungen Menschen zugute. Über einen Spendenaufruf zum Geburtstag, zu Hochzeiten oder Jubiläen aktivieren Sie auch Freunde, Verwandte und Bekannte zum Spenden.

Zustiftung

Mit einer Zustiftung erhöhen Sie den Kapitalstock der Stiftung und sichern die Arbeit der Stiftung langfristig.

Nachlass und Testament

Eine Spende oder eine Zustiftung können Sie auch testamentarisch veranlassen. Wenden Sie sich bei Interesse an Pater Geissinger. Gern schicken wir Ihnen Informationsbroschüren zum Thema zu.

Öffentlichkeitsarbeit

Durch das Auslegen von Materialien in Ihrer Firma, in der Praxis oder im Geschäft machen Sie Ihre Kundschaft, Patienten oder Mandanten aufmerksam auf die Möglichkeit, bei den Salesianern Don Boscos mitzumachen. Auch eine Empfehlung unter Freunden ist so viel wert!

Zeit und Know-how

Durch Ihre berufliche Expertise, Ihre Kontakte und Netzwerke können Sie Projekte unterstützen.

Hinweis zum Spendennachweis

Bei Spenden bis 300 Euro reicht es aus, der Steuererklärung den „vereinfachten Spendennachweis“ beizulegen, den Sie auf der Webseite der Stiftung finden. Bei höheren Spenden erhalten Sie den Nachweis unaufgefordert per Post, wenn Sie im Verwendungszweck der Überweisung Ihre Adresse angeben.

Bankverbindung für Spenden und Zustiftungen

Pater Herbert Bihlmayer Stiftung

Bank für Sozialwirtschaft
BIC BFSWDE33MUE

Konto für Spenden

IBAN DE46 7002 0500 3741 6201 62

Konto für Zustiftungen

IBAN DE22 7002 0500 6861 6201 62

Kontakt

Pater Karl Geißinger SDB
Tel. 0 88 57 88-700 | Mobil 0151 240 182 92
E-Mail: karl.geissinger@donbosco.de

www.bihlmayer-stiftung.de

Impressum

■ Herausgeber: Pater Herbert Bihlmayer Stiftung, Landshuter Allee 11, 80637 München ■ Redaktion: Friederike Kundrus
■ Layout: Anja Tichawsky ■ Fotos: ZUK, Benediktbeuern; DON BOSCO SACHSEN; Aktionszentrum Benediktbeuern; Jugendhilfezentrum Don Bosco Sannerz; Don Bosco Indien; Don Bosco Jugendwerk Nürnberg; B. Dworschak; Marion Vogel; Klaus D. Wolf